



1. Gerätstandort unter Berücksichtigung der Aufprallfläche (Fallraum) festlegen.
2. Bodenaushub für Fundament nach Zeichnung vornehmen.
Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. Fundament mit Stampfbeton C20/25 herstellen und Tiefenverankerung entsprechend der Zeichnung in Beton einsetzen und mit Wasserwaage ausrichten.
4. Nach Abbinden des Betons das Gerät mit Tiefenverankerung wie folgt verschrauben:
Lagerflansch - Unterlegscheibe - Selbstsichernde Mutter M16.
5. Die Aufprallfläche rund um das Spielgerät muss ein angemessenes Maß an Stoßdämpfung aufweisen, das mindestens einer Fallhöhe von 600 mm entspricht (s. EN 1176-5).
6. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen.

Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.